



# Schweizerinnen mit Top-Chancen auf Medaillen

*Yael Margelisch aus Verbier ist unbestritten die Favoritin an der Paragliding-Europameisterschaft in Serbien. Die Weltmeisterin 2021 und aktuelle Schweizer Meisterin könnte somit auch in Serbien Gold holen. Ebenfalls sind die Schweizer Männer mit erfahrenen Weltcup-Piloten am Start und greifen nach den Podestplätzen.*



Weltmeisterin Yael Margelisch gilt als Favoritin an der Paragliding-Europameisterschaft. Foto: zvg



## PARAGLIDING-EUROPA-MEISTERSCHAFT 2022

Zwei Frauen und vier Männer vertreten die Schweiz an der diesjährigen Europameisterschaft in Serbien. Trotz starker Konkurrenz, hauptsächlich aus Frankreich, hat das Schweizer Team gute Chancen auf Edelmetall. Insbesondere Weltmeisterin Yael Margelisch aus Verbier gilt als Favoritin. «Das wird sicher eine Challenge. Mein Ziel ist, dem Team so gut wie möglich zu helfen. Und ich hoffe, wir werden eine gute Stimmung haben, um viele erfolgreiche Momente teilen können», erklärte Margelisch.

Chancen auf einen Podestplatz hat ebenfalls die mehrfache Schweizer Meisterin und Weltcup-Pilotin Nanda Walliser aus Lessigen. Beide Frauen übernehmen in Serbien die Rolle als Teamleader der Schweizer Equipe.

Bei den Männern fliegen vier starke Piloten für das Schweizer Team: der vierfache Schweizer Meister und Sieger des Weltcups in Disentis 2020, Stephan Morgenthaler (Staffelbach), die Weltcup-Piloten Christoph Dunkel (Itingen), Andreas Nyffenegger (Gelterfingen) und der aktuelle Schweizer Meister Tim Bollinger (Nods). Damit reiste das Schweizer Team an die Europameisterschaft mit einer kleinen, aber schlagkräftigen Besetzung an. Die diesjährige Europameisterschaft findet in Serbien in der Region um Pantelej statt und dauert vom 25. Juli bis 6. August. In diesem Fluggebiet fanden bereits Weltcups statt, und es gilt taktisch als sehr anspruchsvoll. Insgesamt nehmen 133 Piloten und Pilotinnen aus 30 Nationen teil. Ab Mittwoch, 27. Juli, werden die ersten Durchgänge geflogen.

pd/ken

Nr. 201770, online seit: 28. Juli – 15.01 Uhr